

Verloren ein neusilberner Zworn. Mittel abzugeben Neust. Markt. Caserne Flügel G. Stube 17.
Ein Halsband mit St. Nr. 5164 wurde verloren.
Ein Hund jagelaut in Hainberg bei Tharandt, ohne Halsband, grau mit weißer Brust.
Ein großer schwarzer Hund ist am Sonntag entlaufen. Abzugeben Ochsenstraße 37a. Herrmann.

Verlaufen haben sich aus der Welsch: 1 Coterich und 1 Cote. Bitte dieselben gegen Belohnung abzugeben: Neust. Markt, Tharandtstraße 1.

Gesucht tüchtige Wagenladierer-Gehilfen auf unterbrochene dauernde Arbeit und gegen hohen Lohn. Indes nur solche, welche wirklich tüchtig sind, wollen sich in der Wagenfabrik von F. Lachs & Sohn in Hamburg melden.

Für meine Colonialwaaren- und Cigarren-Handlung suche ich einen Sohn adäquater Eltern als Lehrling. **Moritz Hundius**, Wopply 13.

Für eine größere Papierfabrik 2 Sachverständige wird ein mit guten Zeugnissen versehener **Papiermaschinenführer** zu baldigem Eintritt gesucht.

Näheres in der Exped. d. Bl. Zimmergefilen werden in Arbeit gesucht: Halbes-Hof Nr. 12. **Stricker**.

Unterkommen für Dienstmädchen. In der heiligen Magdeburger, Holzhofstraße Nr. 8, erhalten erprobte Dienstmädchen, die zur Zeit außer Dienst, oder von außen zugereist sind, für täglich 2 1/2 Mgr. Wohnung und Beköstigung.

Zeichner Für unsere landwirthschaftliche Maschinenfabrik suchen wir noch einen jungen Mann als Zeichner. **S. Grieben & Richter**, Oßeln.

Eine junge Dame, (Zuschneiderin), für Wäsche-Confection und ebenso eine junge Dame für Weißwaaren-Confection, werden bei hohem Gehalte und gänzlich freier Station per 1. Mai gesucht.

Offerten sind unter Chiffre C. T. 2034, in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a. Saale niederzulegen.

Ein kräftiger Keller-Arbeiter wird gesucht: Marienstraße 22.

Maurer-Gesuch. Tüchtige Maurer, welche schon längere Zeit in Dresden gearbeitet haben, finden bei hohem Lohn ausdauernde Arbeit beim Maurerpoller Junke auf der Mosegaststraße in Dresden.

Ein tüchtiger **Boubonischer** findet am 1. Mai er. gegen hohes Salair angenehme Stellung. Nur solche Meistern, welche in Mosegast recht tüchtig sind, wollen sich melden bei **Kuster & Böhl**, Fonditorwaarenfabrik, Hannover, Galenbergstraße Nr. 7.

Zur Anfertigung von feiner Confection suche auf Dauer einen guten **Schneider** mit tüchtigen **Arbeitskräften.** **J. H. Meyer jr.** Galeriestraße 6, 1. Etage.

1 Expedient und 2 Schreiber (Anfänger), welche diese Offerten mit guten Zeugnissen die Schule verlassen, finden sofortige Beschäftigung. Näheres Exped. d. Blattes.

Gesucht ein Spielkartonmaler von **G. Thieme** in Leipzig. **„Lagerposten.“**

Ein militärreifer zuverlässiger Gehilfe findet entsprechenden Falles für die Dauer sofort Unterkommen. Nur mit vortheilhaften Zeugnissen versehene Meistern sind Verhändlungswürdig. Näheres Jacobstraße 1, 2. Et.

Verwalter-Gesuch. Auf ein Gut von 270 Hektern wird zur Unterstützung des Besitzers ein junger Mann, welcher sich nicht scheut, wo notwendig mit Hand anzulegen, als Verwalter gesucht. Gehalt angemessen. Näheres unter **B. L.** poste restante Freiberg.

Ein junger strebsamer Mensch, welcher sich zum **Geometer** ausbilden will, kann sich melden Vaterstraße 15, 2. Etage.

2 Lehrlinge, welche Lust haben, verschiedene Maschinen zu lernen, können sich melden Pragerstraße 9, 4. Etage.

Ein tüchtiger zuverlässiger Aufwärter wird für den ganzen Tag und sofort Neugasse 24, 2. Etage, gesucht.

Hotel de Sage sucht zu sofortigen Eintritt einen Meistern-Lehrling von angenehmem Neuen. Sohn rechtlicher Eltern. Anmeldungen im Contor daselbst.

Musiker-Gesuch. Zur Verstärkung meines Chores suche ich recht bald gegen feste Gage einen 2. Violin- und Violoncellisten, einen Bassisten u. einen 2. Clarinetisten, die ein Messinginstrument mit blasen können, sowie einen Violon- und Flügelhornbläser, einen Bassisten u. einen Posaunen- (kleinen Trommel-) schläger. **Franz Deier**, Musikdirector in Leipzig.

Einige tüchtige **Schlosser**, sowie **Laufburschen** werden gesucht in der Dresdner Arbeit für Gas- und Wasseranlagen. **Merkel jun.**, Reich. Platz.

1 Schlosserlehrling wird gesucht Nr. Meißnerstraße 20.

Für ein größeres **Braunföhlenbergwerk** Norddeutschlands werden gesucht:

1) ein tüchtiger wissenschaftlich und technisch gebildeter **Beamter** mit Kenntnissen des Directors, mit gutem Gehalt,
2) ein tüchtiger erprobter **Obersteiger**, der sich über den Besuch einer Bergschule ausweisen kann, ebenfalls mit gutem Gehalt.

Bedingung ist, daß Meistern bereits bei der Leitung eines Braunföhlenbergwerkes thätig gewesen sein müssen. Offerten mit Angabe der bisherigen Leistungen, Gehaltsansprüche, des Alters und event. Antrittes etc. sind zu richten an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin unter **N. 9956**.

Mehrere tüchtige **Wormacher-Gehilfen** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **F. Mader**, Wormacher in Karlsbad. (Böhmen).

Photographie! Ein tüchtiger **Retoucheur** findet feste Stellung bei **C. Engelmann**, Bahner Straße Nr. 52 d.

1 Radfahrer findet in G. P. Seydels Buchdruckerei, Pirnaische Straße Nr. 21, Beschäftigung.

Stellen für **Marktschreier**, **Aufscher**, **Schweinehändler**, **Wagenführer** u. **Burschen**, sowie für **Mamsellen**, **Adhinnen**, **Haar-** und **Küchenmädchen** sind zu sofortigen Eintritt gemeldet und zu vergeben durch **Heinrich Wiegner**, Wallstraße 5 a, 1. Etage, Ecke der Schellenstraße.

Geübte **Strophmaschinen** werden noch gef. Schöffers. 10, 3.

Mädchen sucht die **Düffelfabrik** Pirnaische Straße 31. **Arbeiter** sucht zu sofortigem Eintritt **J. G. Grosse**, Gammeierstraße Nr. 20.

Zwei Schlosser werden gesucht Louisenstraße Nr. 5.

Lehrling gesucht unter günstiger Bedingung in der Bäckerei Wittenstraße 22.

Ein **Schlosser**, guter Tischler, wird bei hohem Lohn und monatlicher Arbeitlohn sofort gesucht: Schützenplatz Nr. 11.

Schlosser-Lehrling wird gesucht: St. Klosterstraße Nr. 1, 1. Etage.

Einige **Laufburschen** im Alter von 14-16 Jahren sucht **Moritz Franke**, Pirnaische Straße 45.

4 Sec.-Verwalter, 1 **Volontär**, 2 **Wirthschafterinnen** gesucht auf Mitterg. Weg. 13, 2. Deco-nom-Gauß.

Ein tüchtiger **Eisendreher** und ein tüchtiger **Maschinen-schlosser** finden Arbeit in der **Maschinenfabrik** von **T. Georg Weber**, Marktplatz 6.

Einige **Fabrik-Arbeiter** und ein **Böttcher** können dauernde Beschäftigung finden in der **Woll-Weberei** des **Herrn** **Moritz Franke**, 32. Näheres im Comptoir daselbst.

Ein **geleiteter Knabe**, der **Me-schanter** werden will, findet Platz **Neugasse 28**.

1 Arbeiter auf ausdauernde Arbeit wird gesucht **Waisenhausstraße 1**.

Maler und gute **Unterzieher** sucht **S. A. Möller**, Amalienstraße 25.

Maler-Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat die **Decorationsmalerei** zu erlernen, kann sich melden bei **S. A. Möller**, Amalienstraße 25.

Lehrlings-Gesuch Ein Knabe, welcher **Klempner** werden will, findet unter günstigen Bedingungen ein Unterkommen bei **H. Petri**, Klempnermeister, gr. Meißnerstraße 18.

Ein **Kran** zur **Wartung** eines **Schiffes** wird für den ganzen Tag gesucht **Wallstr. 12** im **Dreßelstr.**

Musikschüler-Gesuch Einige **Knaben**, welche die **Musik** erlernen wollen, können in meinem Institut Aufnahme finden. **H. Meißner**, Stadtmusikdirector in **Waldbrunn**.

Ein **junges Mädchen** vom **Lande** wird bei ein Paar einzelnen Leuten gesucht. **Am d. Weisker 37**.

Mädchen, welche die **Schule** verlassen haben, erhalten auf **Papparbeit** soviel als lohnende Beschäftigung **Arztstraße 5, 2. Et.**

Gesucht ein **Aufscher** zum sofortigen Eintritt: **Königsstraße 32a**, parterre.

Ein **Klempnergehilfen** sucht **G. Bräunig**, H. **Blauen-sche Gasse 40**.

Ein **Klempner** wird nach **Gründungs** gesucht. Näheres bei **Hrn. Gubrmüller**, Gewerbehau.

Maler-Gesuch. 4-5 **Malergehilfen** für **Decken** und **andere Verarbeiten**, werden bei gutem Lohn gesucht. **Reisekosten** werden bezahlt. **C. Löhr**, **Maler** in **Thale a. Harz**.

Ein **junges Aufwärter** wird für 1 oder 2 Stunden des **Morgens** gesucht. **Marienstraße 1, 2**, rechts früh 7-9 Uhr.

Für meine **Fabrik** suche ich 2 **tüchtige Seifenleder-Gehilfen.** **Waldstr. 47**.

Ein **Klempner-Lehrling** sucht **G. Bräunig**, H. **Blauen-sche Gasse 40**.

Ein **Wirthschafter** und eine **Kammerjungfer** sucht für **großes Haus** bei **hohem Gehalt**. Das **Bermittl.-Institut** am **See 31**.

Geübte Damenschuhmacher erbalten dauernde Beschäftigung bei **Louis Einsiedel**, **Wallstraße**.

Gesuch. Ein **junger verheiratheter Kaufmann**, welcher **Familien-Verhältnisse** halber sein **Wesdalt** verkauft hat, sucht in irgend einem **Establishment** selbstständige Stellung. Nach **Ueber-einkommen** würde **verleibte** später auch als **Secund** eintreten. Offerten unter **W. A. B. 100** in die **Exped. d. Bl.**

Stelle-Gesuch. Ein **solches**, **gebildetes Mädchen**, welches in **allen weiblichen Arbeiten**, wie auch im **Außerwachen** verwendet ist, sucht als **Zimmermädchen** oder **überhaupt** zur **Stärke** der **Fam-ilia**, eine **ihren Kenntnissen** entsprechende **Stelle**. Unter **Chiffre F. F. 111** nimmt **kanonische** **Korrespondenzen** die **Zeitung** v. **Ammonen-Expedition** von **J. P. Matti**, **Waldstr. 4** in **Hamburg** entgegen.

Ein **junger militärreifer Mann**, **ge-gewöhnlich** in einem der **größten** **Seiden- und Garnefabriken** **thätig**, sucht **gehört** auf **best** **Empfehlungen**, **andere** **weitere** **Engage-ment** für **Stelle** **gleichviel** in **welcher** **Branch**. **Offerten** **bittet** **man** **unter** **M. H. 673** an die **Ammonen-Expedition** von **Daasenstein u. Vogler** in **Leipzig** zu **senden**.

Ein **verträglich** und **theoretisch** **gebil-deter** **Mann**, **26** **Jahre**, **sucht** **Stellung** **als** **Maurerpolier** oder **Zeichner**. **Offerten** **unter** **D. E.** **Exped. d. Bl.** **niederzulegen**.

Ein **junger Conditior-Gehilfe** sucht **pr. 1. Mai** zu **seiner** **Ausbildung** **Condition**. Offerten **unter** **Conditior 48** **wolle** **man** **in** **der** **Exped. d. Bl.** **gef. niederlegen**.

Ein **Wittwe** **i. d. mittl. Jahren**, **a. G. Familie**, **w. bereit** **sein**, **bei** **einer** **gebild.** **in** **einer** **großen** **Stadt** **lebenden** **Familie** **als** **Gesellschaf-terin** **resp.** **Reisebegleiterin** **einzu-treten**. **Gehalt** **wird** **nicht** **beansprucht**. **Chiffre** **A. Z.** **poste restante** **Havelberg**.

Ein **junger militärreifer** **Defonon** **sucht** **Stellung** **als** **Schirmmeister** **oder** **die** **selbstständige** **Leitung** **eines** **Gutes** **zu** **übernehmen**. **Adressen** **er-deten** **in** **die** **Expedition** **d. Bl.** **unter** **E. 1000**.

Ein **amtlich** **gebildetes** **Mädchen**, **welches** **zu** **Offern** **die** **Schule** **verläßt**, **sucht** **in** **den** **Vormittagstunden** **e** **ne** **leichte** **Aufwartung**. **Zu** **erfragen** **Rosenweg** **Nr. 68** **bei** **Madame** **Schwerdgeburth**.

Ein **Wirthschafterin** **aus** **guter** **Familie**, **mit** **guten** **Empfehlungen**, **sucht** **Stellung** **in** **einem** **Privathaus** **durch** **Hr. Brandt**, **Schellenstr. 14, 1. Et.**

Ein **junger Mann**, **welcher** **im** **Maschinenfach** **berwandert** **ist**, **sucht** **zum** **baldigen** **Eintritt** **eine** **Stelle** **als** **Feuermann** **oder** **andere** **bergl.** **Arbeit**. **Näheres** **Schützenstraße 26** **pt.**

Stelle-Gesuch. Ein **militärreifer** **Mann**, **gewesener** **Unteroffizier**, **früherer** **Defonon**, **sucht** **gehört** **auf** **gute** **Zeugnisse** **Stelle** **als** **Schirmmeister** **oder** **Aufscher** **sofort** **od-** **den** **15. d. M.** **Adressen** **bittet** **man** **unter** **Nr. 88** **in** **der** **Exped. d. Bl.** **abzugeben**.

Gelder auf **Wechsel** **bis** **zuletzt** **Ende** **Janbe-** **gründ** **oder** **auswärtige** **Cavalieri**, **Grundstücksbesitzer** **und** **Gewerbli-** **che** **Leute** **unter** **strengster** **Discretion** **sofort** **durch** **Bernh. Sachse**, **Dresden**, **Mathildenstr. 35b, II.**

Geld Darlehne auf **Geld**, **Silber**, **Uhren**, **Wäsche**, **Wetten**, **Witze**, **gute** **Kleidungsstücke**, **hädtliche** **Verkaufswerte**, **ganze** **Waarenlager** etc.

2 Landhausstraße 2 3. Etage. **zunächst** **dem** **Neumarkt**. **Dabei** **sind** **zu** **soliden** **Kreisen** **Ein-und** **Verkauf** **von** **gebrauchter** **Damenkerose**, **Wetten**, **Wäsche**, **Gold- und** **Silberwaren**.

Geld **auf** **gute** **Wänder** **herd.** **Handstr. 10, 3. Etage**.

Ein **amtlich** **gebildeter** **Mann** **bittet** **einen** **Carlen** **Herrn** **oder** **Dame** **um** **ein** **Darleh** **von** **10** **Thlr.** **auf** **3** **Wochen** **gegen** **Sicherheit** **und** **pünktliche** **Rück-gabe**. **Gütige** **Adressen** **unt.** **L. H.** **in** **der** **Expedition** **d. Bl.**

Geld! Geld! Geld! auf **Wechsel** **und** **Gaußenscheine** **wird** **in** **allen** **Verkaufswerten** **an** **Hand-** **besitzer** **und** **größere** **Gewerbli-** **che** **Leute** **unter** **strengster** **Discretion** **sofort** **durch** **W. A. Fischer & Co.**, **Kreuzstraße 2, 1.**

Ein **solches** **Mädchen** **bittet** **eine** **Stelle** **als** **Zimmermädchen** **oder** **überhaupt** **zur** **Stärke** **der** **Fam-ilia**, **eine** **ihren** **Kenntnissen** **ent-sprechende** **Stelle**. **Unter** **Chiffre** **F. F. 111** nimmt **kanonische** **Korrespondenzen** die **Zeitung** v. **Ammonen-Expedition** von **J. P. Matti**, **Waldstr. 4** in **Hamburg** entgegen.

Ein **solches** **Mädchen** **bittet** **eine** **Stelle** **als** **Zimmermädchen** **oder** **überhaupt** **zur** **Stärke** **der** **Fam-ilia**, **eine** **ihren** **Kenntnissen** **ent-sprechende** **Stelle**. **Unter** **Chiffre** **F. F. 111** nimmt **kanonische** **Korrespondenzen** die **Zeitung** v. **Ammonen-Expedition** von **J. P. Matti**, **Waldstr. 4** in **Hamburg** entgegen.

Geld **auf** **gute** **Wänder** **bei** **solcher** **Bedingung**: **Schäferstr. 57** **pt. 1.**

Geld **leicht** **habe** **auf** **Wänder**: **Wallstraße 2, 2. Etage.**

alvermiethung in Dresden. Eine **brilliant** **eingerichtete**, **sehr** **große** **Localität**, **an** **sehr** **frequenter** **Lage**, **besitzt** **der** **Eigenthümer** **zu** **vermieten**. **Die** **Beschaffenheit** **der** **Räumlich-keiten** **bieten** **eine** **sehr** **günstige** **Gelegenheit** **zu** **einem** **feinen** **Cafe-Restaurant**. **Meistern** **belieben** **geh.** **Offerten** **an** **die** **Exped. d. Bl.** **unter** **Chiffre** **A. Z. 50** **zu** **richten**, **worauf** **Näheres** **erfolgt**.

Ein Comptoir, **inbald** **mit** **kleinem** **Lagerraum**, **in** **Witte** **der** **Stadt** **geleitet**. **Offerten** **A. H. 100** **in** **die** **Exped. d. Bl.**

Sommerwohnungen sind **zu** **vermieten**, **schön** **gelegen**, **besitzt** **Hr. Kuhn**. **Näheres** **beim** **Wohnverleiher** **Glaß**, **Salterpunkt** **Kangenberg**.

Ein **unmöblirte** **Kammer** **oder** **Stube** **wird** **zu** **mieten** **geleitet**. **S. Mittel**, **Wallstr.** **Str. 1**, **Waldstr.**

Antwort. Martha **von** **ter** **gr. Blauen-schen** **Str. 5** **wohnt** **legt** **Neugasse 24, 1. Et.**

Ein **einfach** **möblirte** **Zimmer** **wird** **von** **einem** **jungen** **Mann** **wird** **in** **der** **Stadt** **oder** **im** **Lande** **zu** **mieten** **geleitet**. **Offerten** **mit** **Preisange** **unter** **H. M. 28** **in** **der** **Exped. d. Bl.**

Eine erste Etage, **bestehend** **aus** **Salen** **mit** **Balcon** **und** **5** **Zimmern**, **mit** **Bade- und** **Küche** **(auch** **passend** **zu** **einem** **Geschäftslokal)**, **ist** **für** **400** **Thlr.** **zu** **vermieten** **und** **Mikro** **zu** **bezahlen**. **Näheres** **Ammonenstraße 44** **daselbst**.

Offerten **sind** **2** **Schloßstellen**: **Reise-verleiher** **in** **Schwabens** **Gauß**, **3** **Trepfen** **links**.

Logis-Gesuch. Ein **Logis**, **bestehend** **aus** **2** **Stuben**, **Kammer** **und** **Küche**, **wird** **von** **Johann** **an** **von** **Anders** **Leuten** **ge-sucht**, **womöglich** **in** **der** **Altstadt**, **im** **Bereich** **von** **60** **bis** **100** **Thlr.** **Gest.** **Adressen** **bittet** **man** **gr. Probirgasse**, **Stadt** **Kirchberg**, **beim** **Schanktrieb** **Witze** **abzugeben**.

Logis gesucht. Eine **pünktliche** **ad. Familie** **ohne** **Kinder**, **welche** **von** **ihrem** **letzten** **Mietz.** **sehr** **gut** **empfohlen** **wird**, **sucht** **Verhältniß** **halber** **zum** **1. Oc-tober** **eine** **Wohnung** **in** **Altstadt**, **nicht** **über** **3** **Trepfen**, **im** **Pr.** **von** **120-200** **Thlr.** **Adressen** **bittet** **man** **Nordstr. 6** **bei** **Kaufmann** **Mar-towitz** **abzugeben**.

Ein **alleinstehender** **Herr** **in** **Blauen** **G. d. Tr.** **sucht** **bis** **1. Mai** **daselbst** **eine** **unmöblirte** **Stube** **(resp.** **Stube** **u. Kammer)**, **womöglich** **a. d. Gheinn-Str.** **od.** **in** **deren** **Nähe** **gelegen**. **Adr.** **abwa.** **in** **der** **Bilale** **der** **Taubst.** **Antalt** **zu** **Blauen**.

Damen lernen **unter** **Garantie** **binnen** **8** **Wo-chen** **nach** **meinem** **allgemein** **anerkannt** **guten** **System** **das** **Schneidern**. **Wah-nehmen**, **alle** **nur** **möglichen** **Schnitte** **genau** **passend** **zeichnen** **und** **vertheilt** **Zuschneiden**. **Jede** **Schülerin** **arbeitet** **für** **sich** **und** **erhält** **zum** **Zweck** **eines** **später** **erforderlichen** **Um** **Orientirung** **ein** **Lehrbuch** **über** **die** **ganze** **Damen-Schneiderei** **nebst** **Schnittzeichnung**. **Fähliche** **Unter-richtszeit** **6** **Stunden</**

Sächsischer Bankverein.

Wir machen hiermit bekannt, daß in der Generalversammlung vom 7. April a. e. die Dividende für den Zeitraum vom 15. März bis ultimo December 1872 auf

12% = 4 Thlr. 9 Gr.

festgesetzt worden ist und kann dieselbe gegen Einlieferung des betr. Dividendenscheines von heute ab in den Vormittagsstunden

an unserer Casse,
in Berlin bei Herren Robert Thode & Co.,
in Leipzig bei der Leipziger Vereinsbank,
in Breslau bei der Schlesischen Vereinsbank
 erhoben werden.
 Dresden, 8. April 1873.
Die Direction.
 Arnstadt. Matthal.

An unserer Coupon-Casse

werden im Antrage eingelöst:

Polnische Schatz-Oblig. Coupons & verl. Obligat.
Buschtiehrader E. B. Priorit.-Coupons.
Böhmische Nordbahn do.
Kronprinz Rudolph do.
Oesterr.-franz. Staatsbahn do.
Berlin-Potsdam-Magdeburg. E. B. Act.-Divid.-Scheine.
Bank für Handel u. Industrie zu Darmstadt, Divid.-Scheine.
Allg. Deutsche Cred.-Anst. Divid.-Scheine.
Gekündigte Amerik. 5% Bonds.

Während werden sämtliche im April fällig werdende Coupons und Dividendenscheine sowie zahlbare und zur Rückzahlung gekündigte Effecten bestmöglichst realisiert.
 Dresden, den 24. März 1873.

Dresdner Bank.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur Begründung eines Geschäftes, welches seiner Natur unterliegt, der Bedarf sich täglich steigert, das Betriebskapital zu beschaffen, den Anforderungen zu entsprechen, sucht der Eigentümer des Geschäftes einen stillen Teilnehmer mit einigen Hundert Thälern, welchem 20 Prozent reiner Gewinn zugesichert, das Kapital hypothekarisch sicher gestellt, auch jederzeit in feiner Besorgung peripherischer Arbeit zu nehmen. Ein etwaiger Verlust ist nicht zu befürchten, da das ganze Geschäft nur den Verkauf durch Gemischtwaarenlager führt. Es dürfte sich wohl nicht gleich wieder eine solche Gelegenheit finden, durch ein solches diesen Gewinn zu erzielen. Interessirte wollen ihre Adressen unter der Bezeichnung „Grundreell“ in der Expedition dieses Bl. niederlegen.

2 St. Grover-Baker Nähmaschinen

Nr. 10
 (neu) bestes Modell, bin beauftragt unter dem Nennpreis zu verkaufen. Näheres bei **M. Th. Schmidt,** Circusstr. 43, pr.

Altes Zink und Zinkabfälle

Zinkstaub und Zinkabfälle kauft in jedem Maße die **Zinkweiß-Fabrik Ludwigs-Hütte in Bernsdorf C.-A., Station Gamsen in Sachsen.**

Durch besondere Verhältnisse veranlaßt, wird hierdurch für ein sehr achtbares, nicht unvermögendes Mädchen vom Stande, von unbeflecktem Rufe, lebenswüthigen Neugierden und Charakter und einfach häuslicher Erziehung, die Bekanntheit eines wahrhaft ehrenhaften, achtbaren Herrn, selbstverständlich vom Stande und Bildung, gesucht. Nur gediegene Referenzen in den vier oder vier Jahren, am liebsten aus gesellschaftlichem Stande, finden Berücksichtigung und werden werthe Adressen mit möglichst nähere Angabe der Verhältnisse unter der Aufsicht **M. G. 930** poste restante Chemnitz bis zum 16. April einfinden.

Honig.

Es wurde mir eine Partie frisch geschnittener, feiner weißer **Tafel-Honig,** a Pfund 12 Ngr. zum Verkauf im Ganzen oder Einzelnen übergeben, Auguststraße Nr. 5, 2. Etage.

Kielboot-Gesuch.

Ein kleines Kielboot, für circa 6 Personen passend, leicht fahrbar und in gutem Zustand befindlich, wird zu kauf n. gesucht. Adressen unter „Kielboot“ abzugeben im Hotel zum Preussischen Hof.

Corfas, Schränke, Stühle, Kommoden zu verk. Wilsdrufferstr. 12, 1. G.

50 bis 70 Tille

gute, schachgebrannte Mauerziegel, geteilt oder in ganzen Werten, treibt alt, theils neues Maß, können sofort abgehoben werden. Adr. erbeten in die Exped. d. Blattes für heute und morgen bis Nachmittags 3 Uhr unter Aufsicht „Baukunst“.

Haus- und Schankwirthschafts-Verkauf.

In einem 4 Stunden von Pirna freundlich gelegenen Dorfe ist ein Haus, worin seit vielen Jahren die Schankwirthschaft betrieben wird, sofort zu verkaufen und den 1. Juli zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt **H. F. Trachbrodt in Pirna, Breitegasse 409.**

Sandsteinbruch.

Ein bereits betriebener Sandsteinbruch oder zur Anlage eines solchen geeignetes Terrain in der Gegend von Pirna wird zu kaufen gesucht. Gefäll. Adressen unter **J. P. 201** befördert die Annoncen-Expedition von **Hansenstein u. Vogler in Dresden.**

Größtes Lager
 von
Möbel-Cattun,
 Meter von 4 Ngr. an,
Gardinen-Köper,
Cretonne,
Purpur-Zitz
 ohne und mit Kanten,
Damast.

Adolph Renner
 9. Altmarkt 9
 Eckhaus d. Badergasse.

Schiafröcke!

nur gut und billig
 in der
1. Dresdn. Schiafröckfabrik
 von
S. Meyer jun.,
 Frauenstrasse 4 und 5.

Eine Waschfrau vom Lande, welche schöne Gelesenheit zum Bleichen und Trocknen hat, sucht noch mehr Bäder. - Adressen unter **W. K.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Carlsbad.

Der 1. Stock der Villa Zedwitz (vormals Lützow), in Mitte der Stadt und in reizender Lage, aus einem Salon und 6 Zimmern bestehend, mit großem Balkon und einer sehr geräumigen Terrasse, ist dieses Jahr zum ersten Male an eine **Karpartel** zu vergeben. Anträgen beliebe man unter Adresse **Villa Zedwitz nach Carlsbad** zu richten.

Ablergasse, Nichtenstraße, Schanzengasse, Gerbergasse, Fricengasse, Kurzstraße, an der Weibergg. und Probirgasse habe ich je ein kleineres Haus zu verkaufen.
Ed. Mor. Kaiser,
 Dresden, an Weiberggasse Nr. 18.

Agentur-Gesuch.

Ein Agentur- und Commissions-Geschäft in einer größeren Stadt, welches die meisten Artikel zur Tuch-Abfabrikation bereits vertritt, sucht zur Vervollständigung die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik in Wien, Zellacherleinen, Nieren u. Adressen werden unter **F. K. 12** poste restante Groschenrain erbeten.

Heelles Geiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 27 Jahr, v. V. Besitzer eines kleinen, rentablen Geschäftes in Görlitz, sucht, da es ihm an geeigneter Familienbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin. Geehrte Damen bürgerlichen Standes, welche Sinn für häusliche Arbeit besitzen und über ein Vermögen von 3 bis 4000 Thlr. zu verfügen haben und auf gegenseitiges ernstliches Gefühl eingehen geneigt sind, reich deren Eltern oder Verwandten, werden herzlich erbeten, ihre werthen Adressen mit Angabe ihrer näheren Verhältnisse unter **Offize P. P. 7171** an **G. Müller's Annoncen-Expedition in Görlitz** einzuwenden zu wollen. Photographie ist sehr erwünscht. Discretion selbstverständlich.

Distee-Zettfähringe,

fr. mariniert und gedraht, selbst schmeckend, nach einer besonderen Methode zubereitet und 9 Monate dauerhaft, versendet in Fässchen à 1/2 und 2 Thlr. gegen Nachnahme nach allen Weltgegenden.
 Preis Courant von allen Sorten franco und gratis.
Robert Faltz,
 Straßend. d. Distee.

Ein hübsches Haus wird zu kaufen gesucht in Neustadt-Dresden, Glacis, Karl- oder Theatersstraße. Gef. Adressen unter **Offize Haus-** kauf in der Exped. d. Bl. Unterhändler verboten.

Local = Veränderung.

Mein **Marchand Tailleur-Geschäft** befindet sich von heute ab nicht mehr
Wilsdrufferstrasse 29,
 sondern **vis-a-vis**
Nr. 16, I. Etage,
 im Hause des **Restaurant „Stadt Nürnberg“.**
F. W. Emmrich, Schneidermeister.



Nagels Reitbahn

Pirnaischestrasse 30
 wird dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.

weisse Gardinen

Schreibergasse im Bazar.

Hiermit beziehe ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seit 16 Jahren am hiesigen Plage unter der Firma

Oscar Feilgenhauer

besitzende **Colonialwaaren- u. Cigarrenhandlung**

mit allen Rechten an die Herren **Lehmann u. Leichsenring** vollständig übertragen habe, während ich die

Lotterie-Collection

unter meiner Firma im Local obiger Herren fortführe.

Ich danke für das mir jederzeit bewiesene Vertrauen verbindlichst und bitte, dasselbe auch auf meine Herren Nachfolger, welche sich dessen in jeder Hinsicht würdig erweisen werden, übertragen zu wollen. Gedächtnisvoll

Oscar Feilgenhauer,
 Dresden, im April 1873.

Auf vorstehende Bestimmung Bezug nehmend, erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir die unter der Firma

Oscar Feilgenhauer

Nr. **Waisenhausstrasse Nr. 31** bestehende **Colonialwaaren- u. Cigarrenhandlung**

mit allen Rechten käuflich übernommen haben und dieselbe für gemeinschaftliche Rechnung unter der Firma

Lehmann & Leichsenring

senst **Oscar Feilgenhauer**

nach den überrigen Prinzipien in demselben Hause, neben den früheren Localitäten, **Pirnaer Waisenhausstrasse**, fortführen werden. Wir bitten, das unsern Herrn Vorgänger in so reichem Maße gekennnte ehrende Vertrauen auch uns zu ertheilen und überzeugt zu sein, daß wir bestrebt sein werden, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen. Gedächtnisvoll

Richard Lehmann,
Robert Leichsenring.

Eine starke Wasserkraft

wird gegen gute Einzahlung zu kaufen gesucht und erbittet man sich Offerten unter **P. Q. 612** durch die Annoncen-Expedition von **Hausenstein u. Vogler in Dresden.**

Blaudruck

verkauft ich das Meter mit **40 Pfg. - Güte 23 Pfg.**
Robert Bernhardt,
 21 c. Freiburgerplatz 21 c.

Der patentirte

Gauschwamm-Verflüger von **Dr. C. A. Richter, Bauerstr. 27,** ist durch die **Zeitschrift** und empfohlen durch viele **Zeitschriften**, wird verkauft in **Quantitäten zu 6, 10, 18 u. 25 Thlr.**
 Sehen erziehen und nicht wieder liebhaben gratis zur Verfügung:
Katalog

Der Bibliotheken aus dem Nachlass der Herren **Hofprediger E. Heine** und **Dr. Eg. Pöhlitz,**

welche nebst mehreren anderen Sammlungen von **Büchern, Pracht- und Kupfer-Werken, Musikalien, Gemälden, sowie einem großen Verbum und einer Sammlung Schmetterlinge**

Donstag den 17. April 1873 und folgende Tage, **Nachmittags von 4-7 Uhr,** **Geckstraße 3, 1. Etage, durch**

Gustav Salomon,
 Kgl. Gerichts-Functionar u. Versteigerer für Literatur u. Kunst,

gegen baare Zahlung zur Versteigerung gelangen.

Strohplättchen werden schon gewaschen, gefärbt und modernisiert im **Strohplättchen- und Pappgesch. Bauguerstr. 17, Volk**

Uhrketten

aus **Zalmi-Gold,** vom ächten Golde nicht zu unterscheiden, sowie **Medaillon** und alle andere Arten Schmuckstücke, empfangen ist, wie er einen großen Vorrath.

F. G. Petermann.

Dresden, 10 Galeriestraße 10.

Vorhang-Cattun,

neue, schöne Farben, das Meter 40 Pfg. - Güte 23 Pfg.

Möbel-Cattun

mit neuen Mustern, das Meter 44 Pfg. - Güte 25 Pfg.

Purpurzitz

zu Gardinen mit Kanten, das Meter 8 Ngr. - Güte 45 Pfg.

Rob. Bernhardt,

21 c. Freib. Platz 21 c.

Selbstenwaaren, Neuheiten

für das Frühjahr. Bekannte billige Preise.

Rob. Bernhardt,
 21 c. Freiburgerplatz 21 c.

Gelbe Böttlinge,

3 Stück 1 Ngr. beste Sorte (vom meiste), bei **A. Lersch, Antons-** platz, demnächst am Pirna.

Meine Herren Zuhörer, welche sich noch hier befinden, werden freundlichst ersucht, sich **morgen, Mittwoch, Abends 7 Uhr**, im großen Auditorium einzufinden.
Gegenstand: Demonstration an der Leiche.
Dr. med. Gleisberg.
Zahnbinzurückgekehrt.
Dr. Block, Zahnarzt.

In die **Gabelsbergerianer Dresdens.**
Durchdrungen von der Ueberzeugung, daß der Sache Gabelsberger's am liebsten Orte mehr durch einen großen Verein als durch verstreute kleinere Verbindungen gehandelt werden kann, haben die unterzeichneten Schriftführer (die erste mit Zustimmung des Königl. Ministeriums d. S.) beschließen, sich aufzulösen und einen Gesamtverein Dresdener Stenographen zu begründen, dessen Constitution **Donnerstag den 10. April e. Abends 7 1/2 Uhr im Hotel de l'Europe** 1. Etage erfolgen soll.
Indem wir hierzu unsere Mitglieder sowie alle außerhalb unserer bisherigen Vereinigungen stehenden Stenographen ergebenst einladen, halten wir es für angemessen, schon jetzt bekannt zu geben, daß auch diejenigen, welche das 21. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, dem Verein beitreten können und zwar als außerordentliche Mitglieder.
Dresden, den 7. April 1873.
Die erweiterten Sitzungen des Königl. Stenogr. Instituts. Der Stenographen-Verein „Zironia“. Das Allst. Stenographen-Vereinigen.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab:
Materstraße 4, part. links.
Dresden, den 8. April 1872.
H. M. Engel.

Neuheiten
in **Chalesu-Tüchern**
Krausen in großer Auswahl wieder ein und empfehle:
Zephyr-Tücher von 1 Zbr. 5 Ngr.,
Lama-Velours- u. Cachemir-Tücher von 2 1/2 Zbr. an
Rips-Tücher, buntgezeichnet, von 3 Zbr. an.
Sinder-Plaids
in allen Größen zu bekannt billigen Preisen.
franz. gewirkte Vong-Chales
größtes Sortiment, gleichfalls billig!
C. H. Wunderling,
Friedr. Schumann's Nachf.,
Altmarkt Nr. 11.

Als angenehmes Hausmittel
bei trockenem Reizhusten und daher rührender Heiserkeit wirken die
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,
aus der Fabrik des Hoflieferanten Franz Stollwerck
in Köln,
mildernd auf die Entzündung, heben die Heiserkeit und unterstützen wesentlich die Expectoration, in diesem Sinne äußern sich viele ärztliche Mittheilungen über die Stollwerck'schen Brust-Bonbons.
Depot dieser vorzüglichen Bonbons befinden sich in Dresden:
bei **W. H. Hense**, Schloßstraße; in sämtlichen Apotheken;
bei **Emil Giermann**, Alfredstraße; **Jul. Hermann**, am Elbberg; **Nich. Hammerer**, Hauptstraße; **Victor Neubert**, an der Kreuzstraße; **Bernh. Wolf**, Annenstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich, wegen erfolgten Ablebens meiner Schwester **Emma Böhmer**, das von derselben innegehabte
Büchergeschäft, Birnaische Straße 43,
unter derselben Firma wie bisher weiterführen werde und bitte, das mir hiezu ertheilte Vertrauen in so reichem Maße geschenkt zu werden, als ich gütigst übertragen zu wollen.
Dresden, den 7. April 1873.
Hochachtungsvoll
Pauline Böhmer.

Auction.
Nächsten **Donnerstag, den 10. April, Nachmittags 3 Uhr**, sollen in den **Waisenhausstrasse 6 und 7** gelegenen und zum Abbruch bestimmten Grundstücken:
emallirte und eis. Kasten-Ofen, Kochmaschinen, eine große Partie Fenster mit Verglasung, Doppel- und Kreuzthüren etc. versteigert werden durch
C. Breiffeld, A. Des. Ger. und **Matth. Auctionator.**

Localveränderung.
Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftlocal von der Hauptstraße 12 nach der **Palmstrasse 40** verlegt habe. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale zukommen zu lassen.
Achtungsvoll
Hermann Saupe, Schuhmacher.

Auction. Donnerstag den 10. April Nachmittags von 3 Uhr an soll in der Kgl. Gerichts-Auction, Adolphstraße 3, 1. Etg.
ein gutes franz. Billard (von J. Neubusen gefertigt) mit Zubehör, sowie div. Porzellan- und Glasgeschir in gerichtlichem Auftrag versteigert werden.
W. Schulze, Kgl. Gerichts- und Rath-Auctionator.

Trockencamp
Rußbannpfaffen
wertvoll billigt verk. v. G. Mühlbach
Dresden, Casernenstraße 16.

Eine Restauration
ist zu verkaufen und bald zu übernehmen. Das Nähere
Gärtzergasse 1, part.

Zürf. Pflanzen
a Qld. 25 Pfg., a Qld. 20 Pfg.,
Böhm. Pflanzen a Qld. 20 Pfg.,
Schäl-Aepfel a Qld. 55 Pfg.,
Pflaumenmus
a Qld. 25 Pfg.,
Preißelbeeren
a Qld. 25 Pfg.
Albert Herrmann,
große Brädergasse 11 a. g. Adler.

Eine neue Sendung
feinster
Goth. Cervelatwurst
trial ein und empfiehlt als etwas
Vorzügliches
Sugo Schlemmer,
S. Altmannstraße 8.

Englisch
Aelderleinen,
einfach und zierlich,
in großer Auswahl,
1/2 Meter 50 Pfg.
Fr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreiberstraße.

Eino Villa
in schönster Lage bei Meißen,
herrliche Aussicht, mit Terrain,
Batterie, 1. und 2. Etage, ausgebautem
Saal, Seitengebäude, können
baldig in Umkleide für den
billigen Preis von 12,000
Thlr. sofort zu verkaufen durch
Uhlmann u. Rausch
in Adelsbrosda.

Dr. Gumenthaler
Schweizer-Käse,
Limburger Käse,
von vorzüglich schön reifer Waare
empfehl. billigst
Albert Herrmann,
gr. Brädergasse 11, a. goldn. Adler.
Café, Zucker, Reis
und **Cigarren**
verkauft im Ganzen und Einzelnen
zu billigen Preisen
Arthur Elinger,
am See Nr. 6.

Wegen auswärtiger Consultation
halte ich von **Dienstag 8. April** bis
Wittwoch den 16. April von
3-4 Uhr keine Sprechstunden.
Singenen verlängere ich für obige Zeit
die übliche Sprechstunde von 9 bis
10 Uhr bis **Vormittags 11 Uhr.**
Dr. med. Tritschler,
Püttchaustraße 11, 1.

Von Albertsvereinsloosen
habe ich noch eine kleine Partie und
verkaufe solche das Stück 15 Ngr.,
11 St. für 5 Thlr.
Carl Eduard Schmorl
in Meissen.

Ein herrlich eingerichtetes
Gartengrundstück ganz nahe
am Meißener Waldpark, mit großem
Garten, in reizvoller Lage, zu verkaufen;
auch ist dabei noch eine Etage von
3 heizbaren Stuben, 3 Kammern,
Küche und Zubehör zu vermieten.
Schriftliche Kaufverträge das Nähere
bei Herrn Kaufm. **Dr. C. Schubert,**
Püttcher Straße.

Geschäftsverkauf
Ein feines Colonialwaren-
und Spirituosen-Geschäft in
einer Provinzial- und Garnisonstadt
ist wegen Todesfall zu verkaufen. -
Adressen unter **R. O. Nr. 70** Fil.
Erped. d. Bl., gr. Klosterstraße Nr. 5,
niederzuliegen.

Bäckerei-Verpachtung.
Eine seit 20 Jahren bestehende,
flotte Bäckerei in einer lebhaften Pro-
vinzialstadt, soll von Johann an
unter günstigen Bedingungen ander-
weitig verpachtet werden. Offerten
unter „Bäckerei“ erbeten in die Fil.
Erped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5.

Gebrauchte Möbel, Kleidung,
Bodenrömel wird gekauft. Adr.
H. Brädergasse 7 im Productengesch.

Drehmangel! Eine in zu
tem Stande
befindliche Drehmangel mit eiernein
Schwungrad ist sofort zu verkaufen:
im Gartenhaus „zum Vergnügen“ in
Blippen.

Restaurant Stadt Metz.
Leipzigerstrasse 39.
Heute Schlachtfest.
Carl Hennig.

Restaurant M. Franz
Jüdenhof 1
empfiehlt eine neue Sendung
f. Löbauer Lager-Bier.

Nöthnitzer Bierhalle
Landhausstrasse 13
Heute Schlachtfest.
R. Lindner.

Augsburger prakt. Brauerschule.
Theoretischer und praktischer Unterricht.
Beginn des nächsten Curus am **15. Mai.** - Statuten siefen zu
Der Director.
Carl Michel, Brauereibesitzer.

**Valparaiso-
Honig,
Havanna-
Honig,**
in Fässern und ausgewogen
billigst
Albert Herrmann,
gr. Brädergasse 11, a. goldn. Adler.
Havanna-Honig,
per Pfd. 6 Ngr.
ist eine neue Sendung angekommen
bei
Arthur Elinger,
am See Nr. 6.

Frische Schmalzbutler, a Pfund
8 Ngr.,
Fetten
harten Speck,
a Pfd. 65 Pf. von 25 Pfd.
ab billiger.
ff. weisses Speise-Fett,
a Pfd. 6 Ngr., in Säbeln und
Fässern billigst.
Albert Herrmann,
gr. Brädergasse 11, a. g. Adler.

**Guts-Verkauf mit
Jagdpatentrevier.**
Ein Gut in der Lausitz, mit
sehr guten Feldern und schönen Ge-
büden, herrschaftl. Wohnung, ist meist
einem Jagdpatentrevier für 12,000
Thaler mit wenig Anzahlung zu ver-
kaufen. Gef. Offerten beilebe man
unter **R. H. 828** an die Annoncen-
Erpedition von **Saafenstein** und
Vogler in Dresden zu senden.

**Roßwollne
Zisch- u.
Commodendecken**
feine Muster, empfehle in großer
Auswahl zu billigen Preisen
Fr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreiberstraße.

**Guts-Verkauf oder
Tausch.**
Ich beabsichtige mein in schönster
Lage bei Dohna gegen 50 Acker
Areal enthaltendes Landgut, mit voll-
ständigem lebendem und totem In-
ventarium und herrschaftlicher Wohn-
ung, gegen 10,000 Thlr. Anzahl-
ung, zu verkaufen, oder auf ein
Hausgrundstück in Dresden, bis
30,000 Thlr., zu vertauschen. Alles
Nähere ist beauftragt mitzutheilen
Hauptstraße 21, 2. Et. in Dresden.

Ein Landgut,
42 Acker, enthaltend, ist zu verkaufen
durch **G. Ruff** in Gruna.
3 Kachel-Ofen
mit guten eisernen Rosten sind billig
zu verkaufen: große Plauenstraße
Nr. 9 c, im Laden links.

Eine Flaggentange,
45 Ellen lang, 6 1/2 Zoll mittelfest,
liegt zu verkaufen.
Näheres bei Hrn. Gastwirth **Stohn**
in Meittrien.

**Einige Centner
f. Havanna-Honig**
bat billig abzugeben.
Julius Goldbach,
am See 31.

**Das Gasthaus
Stadt Bischofswerda**
Casernenstraße, ist für den Preis von
11,000 Thlr. ohne Inventar zu ver-
kaufen und Johann zu übernehmen.
Näheres Glasstraße 1 part. Gate
der Hauptstraße, bei **Sabun.**

Restaurations-Verkauf.
Eine in bester Lage Dresdens sich
befindende ganzbare Restauration ist
veränderungslos sofort preiswür-
dig zu verkaufen. Adressen werden
unter **R. H. 50** in diesem Blatte
entgegengenommen.

Böhm. Speise-Butter,
in Säbeln und ausgewogen,
bei **Johannes Dorschau.**
Ein junger weißer Fudel,
fein dressirt, ist zu verkaufen Friedrich-
straße 16, 2. Etage. Angewiesen täg-
lich von Mittag 1-3 Uhr.

**3 möglichst neue
Sobelbänke**
werden sofort zu kaufen gesucht
Leipzigerstraße 13.

**2 große neue
Marstiften**
sind wegen Mangel an Raum billig
zu verkaufen
Kerdinandstraße 5, 2. Etage.
Die Turnanstalt des Unterzeichneten
ist heute geschlossen. Morgen
Wittwoch Beginn neuer Curse Elb-
berg 21 im Hofe.
Hermann Sieber.

**Alle Arten
Schuhmacher-Arbeiten**
werden solid und prompt gefertigt
bei **Robert Behr, Gerren-**
und **Damen-Schuhmacher** in Ködtau, Köd-
tauerweg seitwärts der Gärtnerstr.

Billard.
Ein deutsches Billard mit franzö-
sischer Einlage und allem Zubehör
ist billig zu verkaufen
Schäferstr. 22 part.

Maurermeister oder Baumtornier
mer, welche Bedarf an Ziegel-
steinen haben, wollen sich wenden an
den Ziegelmeister
Carl Habel in Rosendorf
bei Böden, Oera-Göblicher Bahn.

Ein 20jähriges **Vohnhause-**
Geschäft soll vorerhalten werden
des Besitzers wegen schnell mit ge-
samtem totem und lebendem In-
ventar verkauft werden.
Adressen unter **M. 6** in der Expe-
dition d. Bl. abzugeben.

Ein sehr wasamer Hund ist zu
verkaufen, wohnend in ein Garten-
haus, Amalienstraße 26, 1. Etage.
Preißelbeere,
Centner 7 Thlr., a Qld. 2 1/2 Ngr.,
Heidelbeere, a Qld. 3 Ngr., **Pflaumen-**
mus, a Qld. 3 Ngr., **Strau-**
salat, a Qld. 1 1/2 Ngr., empfiehlt
Carl Werner, Gemüsehude, Mitte
Altmarkt.

**Gegen Sommerfeste,
Sonnendbrand** etc. verabreicht ein
seit 30 J. mit großem Erfolg ange-
wendetes Schönheitsmittel (Grisele
franco erbeten), periodisch anzuwenden
von 9-4 Uhr, L. verro. **Klauser,**
Dresden, Landhausstraße 14, 2. Et.

Pianosorte u. Möbel billig zu ver-
kaufen **Galeriesstraße 8, 1. Etage**
**Blutmacher-
Werkzeug**
billig zu verkaufen. Täglich Vor-
mittags **am See 18, II.**

**Damen- und
Kinder-Garderobe** wird schön und
billig gelet. Werberg, 7 im Puppisch.

Abschied.
Beim Abschied von hier nach
Griechenland laden wir unsere Lieben
und nächsten Freunden ein herzliches
Lebewohl.
Kochwitz, den 6. April 1873.
Familie Glauch.

In Kochwitz,
am Grund, ist ein kleines Garten-
grundstück, Nr. 235b, zu verkaufen.
Preis 4200 Thlr. Die erste Etage,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern,
Küche, ist sofort zu beziehen. — Näheres
Kochwitz, Nr. 31, 1. Et. imts beim W.

Ein Gasthof
mit Tanzsaal und Feld oder Restau-
ration in Dresden wird sol. zu pachten
gesucht. Adr. werden erbeten unter Nr.
B. 100 p. ref. Postamt Dresden.

Handschuhe.
Stark rechte und haltbare Handschuhe
aus guter Wolle, empfiehlt die
Handschuhfabrik
von
Robert Stehler,
6 Bräuerstraße Nr. 6.

**Kohlen-
Bergbau.**
Ein thätiger Kaufmann in Ham-
burg mit ausgebreiteter Bekannt-
schaft sucht die Vertretung
einer leistungsfähigen Kohlen-
Productions-Gesellschaft für
Hamburg und den Norden. Wer-
den beiderlei unter J. O. 590 die
Annonen-Expedition von Haas-
enstein u. Vogler in Hamburg.
Feinsten

Valparaiso - Honig
pr. Pfund 6 Ngr. empfiehlt
Oscar Handel,
Königsstraße 27.

**Hausversteigerung
in Schandau.**
Das in tiefer Stadt, Badestraße
Nr. 175 gelegene, vermählte
Strandliche Grundbesitzstück
samt Wohnhaus und Treppen-
schuppengebäude, soll
d. 21. April d. J. (Montags)
Vormittags 11 Uhr
in der Wohnung des damaligen
Besizers, Herrn Schiffbauers Klein-
mer, Kraußstraße 43b, unter den
günstigsten Bedingungen freiwillig
versteigert werden.
Das Wohnhaus enthält nicht we-
niger als 8 Wohnzimmern, bestehend
aus Stube und Kammer kommt
Zubehör und ist sonst in gutem Zu-
stande. Im Uebrigen ist der Versteiger-
er bereit auf dieselbe Anträge,
eine nähere Beschreibung des Grund-
stücks sowie Kaufbedingungen mit-
zutheilen.
Schandau, am 5. April 1873.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Hr. Jul.
Nannmann, Schiffbauers in Dresden.
Gestorben: Frau Mathilde Stibel
geb. Wägel in Dresden († 5.) Herr
Johann Gottlieb Schreiber, Lan-
dschreiber, hier († 5.)
In Dresden offiziell ange-
meldete Todesfälle: Frau Auguste
Bertha Wellmann, Wuhlfahrers im
Centralbadhof, Tochter, († 3.) Frau
Genevieve Martha Ullmann, Hinter-
lassene Tochter, († 4.) Herr Carl
August Mehm, Dienstmann, († 5.)
Herr Johann Louis Hübel, Wäcker
und Kiemer, († 5.) Frau Amette
Elske, Wuhlfahrers, Tochter,
(† 3.) Herr Carl Hauke, Weibau, († 3.)
Frau Eva Lehmann geb.
Nannmann, Zimmermanns-Wwe. († 3.)
Heute Nachmittag 5 Uhr wurden
wie durch die glückliche Geburt eines
munteren und kräftigen Jungen
das 10. Kind geboren.
Dresden, den 6. April 1873.
Gustav Neubäuser,
Alma Neubäuser,
geb. Schreiber.

Die Verlobung unserer Tochter
Elisabeth, verw. Schold, in Dres-
den, mit dem Kaufmann Herrn Paul
Wißbegans ebendort, beehren
wir uns hierdurch anzukündigen.
Heidemühl bei Schwetznitz,
den 2. April 1873.

Kennzeichen und Frau.
Heute früh früh nach längerem
Verweilen unsere alte Schwester, Schwä-
gerin und Tante
Frau Louise List.
Um stilles Beileide eruchen
Die Hinterbliebenen.
Dresden, 6. April 1873.

**Todes-
Anzeige.**
Sonntags Abend erkrankte und der
unerbittliche Tod das theure Leben
unseres innig geliebten Bruders und
Bräutigams, des Collier- u. Kleider-
machers, **Louis Bissel**, im 27. Le-
bensjahre. Dies seinen werthen
Freunden und Kollegen zur traurigen
Nachricht.
Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübten Hinterlassenen.
NB. Die Beerdigung findet mor-
gen Mittwoch früh 9 Uhr von der
Draußenstraße aus nach dem
Trinitatis-Friedhof statt.
Weiteren Nachmittags verschied sanft
und ruhig der frühere Restaurateur
August Dressler,
dies seinen tiefbetrübten an-
der trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Chemnitz, Schandau,
7. April 1873.

Allen Verwandten und Freunden
die traurige Nachricht, das mein
lieber Gatte, der Königl. Verfor-
gerkammerdiener **Franz Wernbl**, nach
längerem Verbleiben den 6. April Abends
11 Uhr sanft verschied ist.
Die tiefgebeugte trauernde Wittwe
Julie Wernbl,
nebst ihren 3 Kindern.
Die Beerdigung findet Mittwoch
den 9. April, 3 Uhr Nachmittags,
vom Trauerhause Johannsplatz 13,
4. Etage, aus statt.

Todes-Anzeige.
Den 7. April 1873 Uhr Morgens
entschied sanft nach kurzem Kranken-
lager mein lieber Mann, **Sermann
Woffa**. Um stilles Beileide bitten
die trauernde Wittwe und die Hinter-
lassenen. Die Beerdigung findet
Mittwoch 2 Uhr vom Trauerhause,
arose Schlegelstraße 2, aus statt.

Dank.
Nachdem die irdische Hülle unserer
guten und unvergesslichen Tochter,
Schwester und Schwägerin, **Auguste
Wellmann**, dem Schooß der Erde
übergeben, sagen wir für die vielen
Beweise der Liebe und thätigen Theil-
nahme und für den überaus reichen
Blumenschmuck allen Verwandten,
Freunden und Bekannten unseren
herzlichsten und innigsten Dank. Dank
allen Ihren Freundinnen, welche für
die letzte Ehre ersahen und sie zur
letzten Ruhestätte geleitet. Auch dem
Gedächtnisverein **Concordia** sagen wir
für den erhabenen Gehalt am Grabe
der Dahingewesenen unseren warmen
Dank. Dank dem Herrn Dia-
conus **Votichius** für die tröstlichen
Worte, mit welchen er in dieser
schweren Stunde unseren Schmerz
milderte. Es hat unseren Herzen
wohl, daß von Allen, die sie kannten,
ihre solche Ehre zu Theil wurde; ihrem
Herzen ist wohl, kein Kummer kann
sie mehr drücken, das unendlich
schmerzliche ist uns der Verlust. Gott
vergeltet Ihnen Allen die Liebe und
Theilnahme.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.
Dresden, Altona,
Reichenbach, Zwickau.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe
und Theilnahme bei dem Dahin-
scheiden der Frau
Rosa verw. Verberber
sagen wir hiermit unseren tiefge-
schätztesten Dank.
Die Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Liebe und herz-
liche Theilnahme bei dem herben
Verluste unserer verstorbenen Martha
sagen wir all den Theuren unseren
tiefgeschätztesten Dank.
G. M. Wagner,
Clara Wagner,
geb. Ebert.

Dank.
Zurückgeführt von dem Grabe mei-
nes Mannes fühle ich mich getrun-
gen, für die auferopfernde Liebe und
Theilnahme der Bewohner Neudorf's,
sowie für die zahlreiche Begleitung
und den Blumenschmuck beim Be-
gräbnis, als auch dem Neudorfer
Gesangverein und für die tröstlichen
Worte dem Herrn Pastor **Wiedel**
meinen herzlichsten Dank zu sagen.
Die große Theilnahme und der auf-
opfernde Beistand, welcher mir von
den Freunden des Entschlafenen zu
Theil geworden ist, tröstet mich sehr.
Die tiefbetrübte Wittwe
Minna Kriebel geb. Raddel.

Privatbesprechungen.
Maurer-Verein.
Außerordentl. Verwaltungs-
sitzung morgen Mittwoch den 9.
April Abds. 8 Uhr im Vereinslocale
(Deutsche Halle).
NB. Die neuzugewählten Aufsicht-
smitglieder und Stellvertreter werden
erlaubt, sich mit einzufinden.
D. W.

**50. Morgen, Mittwoch, Abends
8 Uhr, Generalver-
sammlung. Neuwahl des Di-
rectoriums etc.**
**Verein
Einigkeit.**
Sonntags den 19. April 1873
in der „Deutschen Halle“,
Palmstraße Nr. 15.
Tages-Ordnung.
1. Vorlesung der neuen Statuten.
2. Wahl eines Deputationsmitgliedes
und dreier Stellvertreter.
3. Vereins-Angelegenheiten.
Um das Gelingen sämtlicher
Angelegenheiten bitten
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Viedertreis.
Heute Abend 8 Uhr Concert-
Probe im Vereinslocale. Um pünkt-
liches Erscheinen sämtlicher Mit-
glieder bitten
T. W.

**Für das jensei-
reiche Wirken**
des Herrn Doctor Krause in Al-
tona haben wir uns getrunnen,
unsern besten Dank abzuwinken und
in allen Verleihen auf das Wärmste
zu empfehlen. Möge er noch recht
vielen Gutes thun und hell bringen,
wie er es uns gethan.
Viele Bewohner
von **Sachsen, Nippen
und Umgebung.**

Wir gratuliren der Frau **Nieger**
zu ihrem heutigen Biennest und
wünschen ihr viel Glück und Segen.
...
Die weisevolle Confirmationserce
des Herrn Archidiaconus **Wieschmiedel**
wurde am Palmsonntag durch das
ehrenwerthe Gelingen einer Ge-
winnlose an der Kirchenthür fort-
während gerichtet. Die vielen Liebes-
gaben sind doch billig abzugeben.

**Zur gefälligen Kenntnissnahme
meiner Herren Collegen.**
Der Besitzer des Hotels z. „Deut-
schen Hause“, Herr **Wiegner** in Dres-
den, hat mit dem Betrag für die mir
in diesem Hause aus meinem ver-
schlossenen Zimmer abhandelt ge-
kommenen Sachen beigetragen. Für die mir
von dem Besitzer, seinem Hausdiener
und seinem Herrn Vater zugelegte
große Beleidigung werde ich Oben-
genannte gerichtlich belangten.
Louis Schlegler,
Geschäfts-Heilender.

Zum 8. April 1873.
Sind die Sterne ewig?
Sich, das weiß ich nicht!
Doch die Lieb' ist ewig,
Daran zweifle nicht.
Ewig unvergänglich,
So, wie Gott es ist,
Wenn es die geweihte
Meine Liebe ist.

Der Herr, welcher am Sonntag
gegen Abend neben Webers Hotel
eine Dame im gr. Kleide gekrochen,
wird gebeten, da dieselbe ihn gern
noch einmal sprechen möchte, heute
oder morgen Abend punkt 1/2 bis 1/4
auf 9 sich an erwählter Stelle ein-
zufinden oder um 9 einen Weg auf
6 Z. zu machen.

Der geehrte ältere Herr, welcher
am Sonntag Vormittag auf der
Johannisstraße eine schwarzgefärbte
Dame anstarrte, später auf der Pra-
gerstraße erwartete, wird sehr
gebeten, Näheres unter Adresse **Nr.
St. post. ref. Hauptpostamt nieder-
zulegen.**
Heute Abend 7 Uhr bei **Delbig
Nr. 4.**
Mutter haben keinen Zutritt.
Die Liebe duldet viel. —
19. Nächstens, siehst Du endlich ein.
— Kräfte Gimbildung als Motor ohne.
— Habe wahr und innig geliebt.

Zur Notiz.
Der Cravatten-Fabrikant
n. Pfandverleiher Beck er
aus Dresden habe ich wegen Ver-
breitung, falscher Angaben u. s. w.
bei dem Königl. Res.-Ger. denuncirt.
Zwarand, d. 6. April 1873.
G. B. Schuster.

A. K. — R. Briefabzuholen.
Nicht mehr Neugasse 21,
sondern Pirnaischstraße 25, II.
Das P. ruht sanft in Frieden,
Das R. graßt noch blühend,
Das T. ist uns beschieden.
???

Ehrenerklärung.
Ich nehme die Beleidigung, die ich
Herrn **Moritz Samann** zugefügt
habe, hierdurch zurück und erkläre
ihn für unschuldig.
Max Böhme.
N. S. 50.
Indem es mir unmöglich war,
Sonntag Abend am bestimmten Ort
zu sein, bitte ich einen Brief mit den
von Ihnen unterzeichneten Buchstaben
Hauptstraße 11, Post-Expedition, in
Empfang zu nehmen. **Wernhardt.**

Dienstmädchen!
Das Mädchen, welches am Freitag
Nachmittags 1 Fensterriegel und 1
Türkloppel vom Fenster auf der Mar-
tinstraße stohle, wird ersucht, denselben
sofort zurückzubringen, indem
eine Verhaftung des Fensters statt-
gefunden hat.

Dem Bewussten.
Halte bei Deinen Geschäften
fest das getroffene Abkommen.
Gehe nie höhere Procenten auf
Grund eines Beweises, der
zu Vertrauen auf Deine
Redlichkeit vollzogen wird.
Schmerzhaft ist es, sich von Jemandem
Vertrauen beibringen zu lassen, weil
Man — leider mit Unrecht — ihm
unbegrenzt Vertrauen bezeugt.
Auf solche Weise ist zu bereichern, ist
nicht dem unglücklichen Manne, ist
Nur dem Unmöglichen. Doch hüte Dich
in Zukunft vor ähnlichen Tugenden,
Nicht anders als N. N. der Welt.
Wirst sonst Du genannt werden.
Der Gemachte.
*) Soll wohl heißen: Der Beklei-
dene? Anfrage des Schreibers.

Capital-Anlage
sind Günstiger Aktien, — welche
in zwei Monaten der schwere Coupon
abgetrennt wird.
Nähmenschinen.
Wenn sich in den fünf vergan-
nen Tagen eine Controverie darüber
entwikkelt, ob eine patentirte oder
nicht mit Patent verlebene Näh-
maschine, abgeben von dem Zwecke
Ihrer Bestimmung, praktischer und be-
währter sei, so glauben wir zur Ver-
meidung des freilichen Anstandes wünsch-
lich durch den Vortrag, wenn wir dem
Publikum den freundlichen Rath er-
theilen, seinen Bedarf an Nähmaschi-
nen aus dem Geschäft von **Otto
Fischer u. Comp.**, früher **Hilber
u. Fischer**, zu entnehmen. Otto Fischer
u. Comp. repräsentiren in ihren Näh-
maschinen die Systeme der hervor-
ragendsten Fabriken der Welt und
sind die Maschine verläßt das Geschäft-
Local, Wallstraße 13, ohne vorher
der sorgfältigen und eingehenden
Prüfung unterzogen worden zu sein.
Wie wäre denn sonst überhaupt eine
garantie möglich. Aus dem Gesagten
aber erhellt zur Genüge, daß man
dieselbe eine Auswahl hat, wie sie
andere schwerlich zu finden kin-
dürfte. Da finden wir Nähmaschinen
für Schneider nach den Systemen
Greber u. Wäfer, Howe, Baskermann
u. Mout, Singer, Gwinner, sämt-
liche von verlässlicher Qualität;
erner aus der Haupt-Niederlage der
Verbraucher u. Comp.: Glaste-Glinder-
Maschinen für Schuhmacher v. gleich-
falls bewährter Güte; über alle weit
herberührend aber ist zu nennen das
System Singer La. A. für Familien,
die bis dato als unbedröckten lasteten.

**Anerkennung der Kiefern-
nadel-Dampf-Bade-Anstalt**
von **M. Hüller** in Dresden.
Vom bestmöglichen Reichen erglöhrt,
nach ich auf Veranlassung eines Be-
kannnten, welchen die Kiefern-
nadel-Dampfbäder von **M. Hüller,
Moritzstraße 21**, vollständig ge-
heilt haben, meine Zustimmung zu diesen
Bädern und kann ich zu meiner
großen Freude sagen, daß mich diese
wunderbaren Bäder von allen
Schmerzen befreit haben und ich
mich nun ganz gesund fühle. —
Wie ist es gekommen, wie es jetzt
wohl noch bei Hunderten der Fall
sein mag, ich hatte eine gewisse Schen-
vor Dampfbädern, aber schon beim
ersten Bade fand ich, daß diese Art
von Dampfbädern sehr angenehm zu
nehmen sind, besonders dadurch, daß
man dem ganz weithalen Einathmen
der Dämpfe nicht ausgeht ist und
zur Abkühlung keine Wasserbecken
angehen zu werden brauchen. Mit
Recht kann ich diese heilsamen
Bäder allen Leidenden empfehlen.
Dresden.
Frau **Auguste Dutschke,**
Struvestraße 21.

Gute Flügel von schönem Ton
werden immer theurer. Heute
Dienstags 11 Uhr kommt ein
schöner Stückflügel von **Mö-
nisch, Kampschstraße** in der
Auktion bei **Reitfeld** daran.
Die 51 ganz neuen, höchst
decenten, schönen Vorträge, Cou-
plets, Vieler etc. Preis 5 Neugroschen,
bei **G. V. Dietrich, Dresden** 2, 1. Et.
rechts, und **C. Wollmann, Wallstr.**
neben der Webergasse, können wie
als etwas sehr Unterhaltendes ganz
besonders empfohlen.
H.

Herren,
welche einen sauberen, modernen Ge-
wänder oder Hülfsart (Hagen 1873) zu
solchem Preis kaufen wollen, mögen
sich zu **H. Zschier, Altona**, 54, be-
mühen. Jetzt das bedeutendste, reichste
Auswahl bietende Gutgeschäfts-
Haus u. Antonstadt-Dresden. Keine
Kauf, Berant nach auswärts.

**Todes-
Anzeige.**

Nach viermonatlichem Kranken-
liegen mit der Hoffnung auf eine
demnächstige Biederkehr der Winter
ans der Welt; seine Gedächtnis beten
an die prachvollsten englischen Früh-
jahr-Anzüge aus **H. Rudolph's**
deutschen Herren-Garderoben-Bazar,
Wallstraße 31, Gasse der großen Mira-
gasse, welche stets in 1000fachen
Variationen vorräthig sind. Das
Non plus ultra für Salon u. Prome-
nade, completer Anzug 8, 9—12 Thlr.,
wohl. **Calas**-Compléte 12, 14 bis
20 Thlr., Frühjahrs-Valeret in be-
zaubernder Eleganz 7, 8, 10—20 Thlr.,
Krausen-Anzüge von 3—10 Thlr.

Wer sich seinen Frühjahrs-Bedarf
in Garderobe billig beschaffen will,
bedenke sich in den deutschen Herren-
Garderoben-Bazar
Marienstr. 30
in Hotel zum goldenen Ring, wo
man eine große Auswahl von Som-
mer-Underwear, Hosen, Jacken,
Joppen, Hemden und Weste
zu sehr mäßigen Preisen vorfindet.
B. R.

Damen
werden auf die billigen und modern
gearteten Strohhüte und Frühjahrs-
hüte im Püschgeschäft von **F. A. Heine,**
Wallstraße 4, aufmerksam gemacht.
Wer Geschenke in Lederwaren, als
Taschentaschen, Portemonnaies, Ge-
gürtel etc. einzukaufen wünscht,
bedenke sich **Reitfeld**, 11 in die 1. Et.

**Verlobung, Hochzeit, Heiraths-
Angelegenheiten** gibt im Ehehaus
Wit. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32,
33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42,
43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52,
53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72,
73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82,
83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92,
93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Der
Herren-Garderoben
Bazar,**
Pirnaischstraße 51;
welcher ein colossales Lager von
Frühjahrs- und Sommerherabern,
Tasch- und Buchsitz-Jaquetts, Buchs-
sitz-Unterwäsche u. Westen, sowie eine
große Auswahl Confirmationen-Anzüge
in sich birgt, kann, da sämtliche
Sachen zu wirklich auffallend billigen
Preisen verkauft werden, Jedermann
bei vorkommendem Bedarf auf ein-
gigentlich empfohlen werden. **H. T.**

Aufmerksam
wird gemacht auf das Schuh- und
Stiefel-Magazin für Herren, Dam-
en und Kinder von **G. Wurde,**
Johannisplatz 21 b. Reparaturen,
sowie Reparaturen werden schnell und
gut geliefert.

Chäletücher
findet man am reichhaltigsten und
billigsten **Antonplatz 3. J.**

**Auf die
hochfeinen
Seiden-
Cylinder-Hüte,
1873er Mode,**
sowie die ganzgearbeiteten Hüte und
Stoffhüte von außerordentlich bil-
ligen Preisen, **Freibergerstr. 7**,
wird besonders aufmerksam gemacht.
NB. Die Confirmationen-Hüte
sind besonders zu erwähnen.

Jedem
der gut und billig kaufen will, wird
die „Permanente Industrie-
Ausstellung“ Ostra-Allee Nr. 38,
bestens empfohlen.
J. F. A. C.

Das Albertsbad,
Ostra-Allee 38, Dampfbad f. Damen
Dienstags u. Donnerstags fr. 8—1 u,
Freitag Nachm. 3—8 U., sonst f. Her-
ren fr. 8—1 u. 3—8 U., Wannen.
Aut. u. Gussbäder dgl. v. früh 6
Abends, außer Sonntag Nachm.,
wird hiermit dem Publikum bestens
empfohlen. **E. H.**

**K. Hoftheater.
Geschlossen.**

Subscription.

Die Pommersche Hypotheken-Actien-Bank zu Cöslin

errichtet auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 1. October 1866

600,000 Thaler

5 procent. unkündbare Prämien-Hypotheken-Briefe

400,000 Thaler

4 1/2 procent. unkündbare Prämien-Hypotheken-Briefe

Am 30. October im Wege der Subscription.
Die auf den Inhaber ausgestellt, von demselben unkündbaren Hypothekenbriefe lauten über 1000, 500, 100, 100 und 50 Thaler, sind mit Auslosungslosungen und mit laufenden Coupons vom 1. Juli cr. ab versehen und werden von der Bank innerhalb 60 Jahren durch Verlosung getilgt.
Die Verlosungen finden vom Jahre 1873 ab alljährlich ultimo December statt und werden die ausgelosten Nummern am folgenden 1. Juli mit einer Prämie von 10% des Nominal-Betrages zurückgezahlt.
Die Zahlung der Zinsen der Hypothekenbriefe erfolgt am 2. Januar und 2. Juli jeden Jahres.
Die den auszugebenden Hypothekenbriefen als Sicherheit dienenden Hypothekensicherungen müssen innerhalb der von der königlichen Staats-Regierung vorgeschriebenen, sehr engen Vertheilungsgrenzen liegen und haben daher populäre Sicherheit.

am 15., 16. und 17. April cr.
in Dresden bei der Dresdener Disconto-Bank Frenkel & Co.,
in Meissen = Herrn S. Mattersdorf,
in Pirna = der Filiale der Pirnaer Bank.

Im Falle der Ueberschreibung tritt eine verhältnismäßige Reduktion ein.
1) Der Subscriptionpreis ist für die 5% Hypothekenbriefe auf 101%, für die 4 1/2% Hypothekenbriefe auf 96% festgesetzt.
2) Bei der Subscription muß eine Caution von 10% des Nominalbetrags in baar oder in Wertpapieren zum Tagescourse hinterlegt werden.
3) Die Abnahme der ausgetheilten Beträge findet zur Hälfte vom 8. bis 10. Mai cr., zur Hälfte vom 19. März cr. gekündigt preussischen Anleihen und Prioritäts-Obligationen der Nieder-schlesisch-Märkischen Eisenbahn werden nach den Berliner Tagescoursen, resp. nach den von der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden bekannt gemachten Courten, ohne Abzug in Zahlung genommen.
4) Bei der Abnahme der ersten Hälfte findet eine Vergütung der Zinsen bis zum 1. Juli cr. statt.
5) Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Caution berechnet, resp. zurückgegeben.
6) Insofern bei Bezug die Forderung der resultirenden Zinsen nicht annehmbar erscheint, bewirkt wird, soeben ausgegeben, deren Umtausch seinerzeit

Die Hauptdirection der Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank.
J. Kirchner, M. Hillmar.

Schäffer & Lichtenauer

47 Wilsdrufferstraße 47

Befehren sich den Empfang einer reichen Auswahl in Neuheiten der Saison ergebenst anzudeuten und empfehlen dieselbe in nur guten Qualitäten zu soliden Preisen einer geneigten Ansicht.
Gleichzeitig erlauben sich, wegen zu Ostern stattfindender Verlegung des Geschäftes nach der Pragerstraße Nr. 1, Ecke der Waisenhausstraße, auf einen Posten im Preise bedeutend herabgesetzter Kleiderstoffe, Chales und Tücher aufmerksam zu machen

Schäffer & Lichtenauer

47 Wilsdruffer Straße 47

Schablonen für Damen,

zur bequemsten Selbstverrichtung der Namen-, Langnetten- und Vordrücken-Sticker; Alphabete, Initialen und Aronen in allen gebräuchlichen Sorten, Vornamen, Jäger, Zweige und Gärten; auch werden veränderte Namenszüge, Köpfe und jedes beliebige Muster angefertigt.
Zum Recht: Zeichen der Waare hatten wir die von uns als beste erprobte unauflöschliche Tinte.
Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Verkehrswecken, wird einsehend in die Sache, in gediegener Arbeit, correct, schnell und billig angefertigt.
Kupfer- u. Messing-Schablonen-Fabrik Gebr. Protzen, Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

Teppiche:

Velours, Tapestry, Brüssel, Filz, Schottisch, Germania, alle Größen, empfehlen in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Kurze & Fliegel, gr. Brüdergasse 32.

Einige moderne

graue Sommeranzüge, d. h. einzelne Röcke, schöne Sommerüberzieher, Hosen, Westen und schwarze Röcke, alles neu, von sehr gutem Stoff und schön gearbeitet, sind sehr billig zu verkaufen
Dresdnerstraße 3, 1. im Wandgeschäft.

8 Velocipedes,

gut erhalten, sind, um Platz zu gewinnen, im Ganzen oder Einzelnen sehr billig zu verkaufen
Freiberger Straße Nr. 11.

Ein wissenschaftliches Urtheil!

Dr. Hek, königl. preuss. wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinische Präparate u. schreibt u. H. über F. Kuhl's indische Tinctur Folgendes: „Es ist dieselbe nach ihrer chemischen Zusammensetzung nicht dies geeignet, die Schuppen der Kopfhaut mild zu lösen und derselben eine kräftige, welche Haare zu verschaffen, sowie die schädlichen Wirkungen des Kopfschweißes durch einen einfachen chemischen Vorgang völlig zu neutralisiren, sondern auch durch ihre kräftig anregende Wirkung vermagt einen gesunden Nahrungszustand zu den Haarpapillen zu beleben, das die Haare nicht dies allen an Schwäche des Haarwuchses Leidenden, sondern auch allen denen in hohem Grade zu empfehlen ist, welche ihr an und für sich gesundes Haar zu großer Kraft und Fülle entwickeln zu sehen wünschen. Es gehört dieses vorzügliche Präparat keineswegs zu den oft so viel gepriesenen Erzeugnissen der Charlatanerie, sondern ist mit der größten und tüchtigsten Sachkenntnis zusammengesetzt und verdient bei seinem augenscheinlichen Erfolge in hohem Grade und mit Recht die große Anerkennung, deren sich dasselbe von Seiten der Ärzte, wie von Seiten seiner Consumenten u. Haarpatienten erfreut.“ - Placod 10 Sar. 20 Sar. und 1 Zhr. sind zu beziehen durch Oscar Pöppel in Dresden, Schreidergasse 11 Hauptdepot für Sachlen.

Geschäfts-Veränderung

Einem geehrten Publikum die ergebende Anzeige, daß ich meine Möbel-Fabrikation und Schlosserei von der Jakobsgasse 3 nach Am See 23 b verlegt habe.

F. Horst Titt, Schlossermeister.

Durch vortheilhafte Einkäufe

ist es der Seiden-, Band-, Garn- u. Posamenten-Handlung von Gebrüder Leupold 1 Marienstraße 1

möglich, alle in obiger Räder gehörige Artikel, u. a. Seiden, Felle, Wollen und Baumwolle, Wigane, Futterstoffe, Vorden, Vigen, Andye, Gurte, Sammetband, Rubans de Velours à moirés, Schuh-, Sattler- und Westschärme zu billigen Preisen zu verkaufen.
1 Marienstraße 1
Schneidern und Arbeiterinnen Rabatt.

Möbelstoffe:

woll. Damaste, Jastings, wollene u. halbwoll. Nipfe, halbwoll. u. baumwoll. Imperials, Plüsch etc.; ferner: Tischdecken, Wachs- u. Ledertuche, Kissen, Cocosmatten in reichhaltiger Auswahl empfehlen zu billigen Preisen

Kurze & Fliegel, gr. Brüdergasse 32.
Die Herren Tapezierer u. Sattler erhalten Möbelstoffe zu Parityr

Möbel-Auction

Struve-Strasse 25, in der Auctionshalle.

Nächste Mittwoch, d. 9. April a. c., Vormittags von 10 Uhr an, sollen verschiedene Möbel, als: 2 Sofas, 2 Tische, 3 Bettstellen, 1 Kinderwagen, 6 Gartenstühle, 2 Armstühle, 2 Klappstühle, 2 Stühle, 2 Sophas, 6 Gardinenstangen, 7 Plou-leure, 3 Sesselstühle (darunter 1 sehr schön), 1 Mahagonibank, 1 Kasten in Mahagoni-Gehäuse, 1 Partie Glasstühle, 1 Partie neue Lackirte 2 Beize, sowie plattirte Gegenstände (Schreibzeuge etc.) etc. etc. öffentlich versteigert werden durch

Auctionator Schaufuss.

Gänzlicher Ausverkauf.

10,000 Paar Herren- und Knaben-Stiefel in Leder u. Kalb-leder, Damen- und Kinder-Stiefel, Gamschufe in allen Größen und Gattungen zu ganz enorm billigen Preisen zu verkaufen.

Eduard Seidel,

Von-Seestraße Nr. 42, Ecke der Gamenzerstraße.

Sahn'sches Mutterpflaster.

Es ist das vorzüglichste Heilmittel, welches in keinem Hausdarf fehlen sollte, da es sich durch seinen langjährigen Gebrauch vielfach erprobt hat und bewährt geworden ist. Dieses Pflaster ist zu haben in Blättern zu 30 und 15 Bl., welche die Aufschrift: „Sahn'sches Mutterpflaster“ tragen, in den Apotheken Dresden's, Haupt-Depot und Fabrik bei August Jahn, Hauptstraße 12.

Bekanntmachung.

Elementar-Unterricht

in der Gabelberger'schen Stenographie

soll mit Genehmigung des königl. Ministeriums des Innern wieder vom königl. Königl. Institute während des bevorstehenden Sommerabhaltes erteilt werden.

Verbündliche Anmeldungen zur Theilnahme an diesem demnächst zu eröffnenden Unterrichts werden in der stenographischen Landtags-Canzlei, im Landhause 3. Etage, vom 7. bis mit 10 April d. J. von früh 10 Uhr bis 1 Uhr angenommen. Die Angemeldeten werden über ihre Zulassung sodann benachrichtigt werden.
Dresden, den 3. April 1873.

Das königl. stenographische Institut.

Professor Dr. Heyde, Director.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftlocal nicht mehr Wilsdruffer Straße 23, sondern

gr. Brüdergasse in der Sächsischen Bank,

(früher Hotel de Pologne).

Für das mir seit 33 Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich gleichzeitig meine geehrten Kunden und Freunde, mir dasselbe in meinem neuen Local zu übertragen. Hochachtungsvoll

J. G. Gärtner, Drechslermstr.

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum, sowie unsern werthen Kunden die ergebende Anzeige, daß wir mit heute unsere

Waagen-Fabrik

vom See 23 b nach der

Freibergerstraße 10a

verlegt haben. Es wird unser größtes Bestreben sein, auch in unserem neuen vergrößerten Geschäftlocal das bisher geschenkte Vertrauen zu bewahren.
Dresden, den 1. April 1873. Ergebenst

Gebrüder Marx, Waagen-Fabrikanten.

Gebrauchte Kleidungsstücke,

Betten und Wäsche, sowie ganze Nachlässe werden zu höchsten Preisen verkauft. Adressen von hier und außerhalb erucht man abzugeben
17 Galeriestraße 17 II. bei Julius Jacob.



Gustav Ad. Wenzel,

Zahnkünstler,

Amalienstraße Nr. 1

(am Pirnaischen Platz).